



Cuba - ein Paradies für Wanderfreunde

Die schönsten Landschaftsregionen der Karibikinsel zu Fuss entdecken

Kuba bietet zauberhafte Landschaften, deren Schönheiten oft versteckt abseits der üblichen Reiserouten liegen. Wir erleben die drei schönsten Landschaftsregionen Kubas während mehrtägiger Wanderungen hautnah. Zudem lernen wir die bedeutendsten Städte kennen und verbringen anschliessend einen entspannten Aufenthalt an der Karibikküste. Diese Reise ist ideal für alle, die Kubas landschaftliche und kulturelle Vielfalt aktiv und intensiv erleben möchten.

AUF EINEN BLICK

 18 Tage

 ab CHF 3'720.-

 Trekking

 Gruppenreise (5-12 Teilnehmer*innen)

 Trekkinglevel 1: moderat bis mittel

 Deutschsprechende Reiseleitung

- 
- Wanderung durch Tabakfelder im Viñales-Tal
 - Auf Entdeckungstour in der Karibikmetropole Havanna
 - Trekkingparadies Sierra del Escambray
 - Gipfelstürmen am Pico Turquino

Reisedaten

05.04.2024 - 22.04.2024	Ausgebucht	CHF 4'150.-
24.05.2024 - 10.06.2024	Buchbar	CHF 3'720.-
12.07.2024 - 29.07.2024	Buchbar	CHF 4'120.-
02.08.2024 - 19.08.2024	Buchbar	CHF 4'240.-
04.10.2024 - 21.10.2024	Buchbar	CHF 3'900.-
18.10.2024 - 04.11.2024	Buchbar	CHF 3'900.-
01.11.2024 - 18.11.2024	Buchbar	CHF 3'980.-
15.11.2024 - 02.12.2024	Buchbar	CHF 3'980.-
29.11.2024 - 16.12.2024	Buchbar	CHF 3'860.-
20.12.2024 - 06.01.2025	Buchbar	CHF 4'620.-
10.01.2025 - 27.01.2025	Buchbar	CHF 3'980.-
07.02.2025 - 24.02.2025	Buchbar	CHF 3'950.-
28.02.2025 - 17.03.2025	Buchbar	CHF 3'980.-
14.03.2025 - 31.03.2025	Buchbar	CHF 3'980.-
28.03.2025 - 14.04.2025	Buchbar	CHF 3'850.-
04.04.2025 - 21.04.2025	Buchbar	CHF 4'250.-

Reiseprogramm

1. Tag: Flug nach Havanna (-)

Am Flughafen werden wir von unserer Reiseleitung empfangen und fahren in unser Hotel im Zentrum der Stadt Havannas. Dort beziehen wir unsere Zimmer.

Übernachtung in einem 3-Hotel in Havanna*

Fahrzeit ca. 2.5 Std.

2. Tag: Entdeckungstour durch die Altstadt Havannas (F/M/-)

Nach dem Frühstück werden wir von unserer Reiseleitung im Hotel für den historischen Altstadtspaziergang durch Kubas Hauptstadt abgeholt. Zu Fuss erkunden wir das koloniale Habana Vieja mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen ebenfalls die Besonderheiten der Architektur der Kolonialherrschaft der Spanier. Wir entdecken die wichtigsten und zugleich kuriosesten Besonderheiten dieser so berühmten und berüchtigten Stadt, wo wir in den vielen kleinen Gassen immer wieder den morbiden Charme dieser einstigen Perle der Karibik spüren können. Nach einem gemeinsamen Mittagessen zeigen wir Ihnen während einer Besichtigungsfahrt die neueren Stadtteile. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder das Hotel. Der Abend steht zur freien Verfügung. Gerne gibt die Reiseleitung Tipps für das kubanische Nachtleben der Hauptstadt!

Übernachtung in einem 3-Hotel in Havanna*

3. Tag: Havanna - Puerta de Golpes - Viñales (F/M/A)

Am Morgen starten wir unsere Fahrt in den Westen nach Puerta del Golpe. Hier erwartet uns ein interaktives Mittagessen im Patio de Pelegrín, ein Sozialprojekt, wo Jung und Alt gemeinsam malen, tanzen und sich künstlerisch engagieren. Nach diesem Mittagessen setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen am frühen Nachmittag den kleinen Ort Viñales. Dort unternehmen wir eine leichte Wanderung durch das Tal von Viñales zu einer typischen Landfinca, wo uns die lokale Flora und Fauna näher gebracht wird. Unterwegs kommen wir ins Gespräch mit lokalen Bauern der Region, die uns viel Interessantes über den Anbau des kubanischen Exportschlagers, dem Tabak, erzählen. Was gibt es Spannenderes als den Nachmittag gemeinsam mit kubanischen Jugendlichen auf

dem Bolzplatz zu verbringen? Zusammen mit unserem Reiseleiter besuchen wir das Fussballprojekt «Viva el fútbol» und üben uns in ein paar Fussballtricks und kicken mit den begeisterten Jugendlichen um die Wette! Keine Vorkenntnisse notwendig.

Übernachtung im Hotel Los Jazmines o.ä. in Viñales

Wanderzeit ca. 2 Std. (Schwierigkeitsgrad: leicht) / Fahrzeit ca. 2.5 Std.

4. Tag: Zauberhaftes Tal von Viñales (F/-/-)

Am frühen Morgen bietet sich meist ein fantastischer Ausblick auf die in leichte Nebelschwaden gehüllten Kalksteinhügel, die sogenannten «Mogotes» und die Tabakfelder des Viñales-Tals. Fröhlich starten wir mit unserer Wanderung durch die Tabakplantagen und geniessen die einzigartige Landschaft dieser traumhaften Region. Unterwegs geniessen wir immer wieder bei kleinen Pausen die Aussicht und unsere Reiseleitung erklärt uns viel Spannendes über diese Region. Am Nachmittag kehren wir zu unserem Hotel in Viñales zurück, wo wir den Rest des Nachmittags und Abends zur freien Verfügung haben.

Übernachtung im Hotel Los Jazmines o.ä. in Viñales

Wanderzeit ca. 5 Std. (12 km / Schwierigkeit: mittel bis schwer) / Fahrzeit ca. 3 Std.

5. Tag: Viñales - Moka - Playa Larga (F/-/A)

Heute verlassen wir Viñales und fahren nach Las Terrazas, wo wir uns auf eine abwechslungsreiche Wanderung begeben. Der mit 452 m höchste Berg des Westens wartet auf uns: der «Taburete». Bei Regen teilweise sehr rutschiger Weg mit teils steinigen Abschnitten. Am Nachmittag starten wir unsere Weiterfahrt nach Playa Larga, wo wir unser Hotel am frühen Abend erreichen. Die Schweinebucht lädt uns zur Erfrischung ins Wasser zu gehen.

Übernachtung im Hotel Playa Larga in Playa Larga

Wanderzeit ca. 3.5 Std. (7km / Schwierigkeit: mittel bis schwer; teils steinige Abschnitte) / Fahrzeit ca. 4 Std.

6. Tag: Playa Larga - Cienfuegos - Topes de Collantes (F/-/A)

Wir starten den Tag mit einer zweistündigen Wanderung «El Enigma de Las Rocas». Diese Wanderung führt uns durch die arten- und waldreiche Karstlandschaft zu Höhlen und Naturpools. Mit etwas Glück sehen wir wilde Krokodile, Schildkröten, Fische, Echsen sowie verschiedenste Vogelarten. Es ist sogar möglich, im extrem klaren Süsswasser zu schnorcheln. Danach fahren wir nach Cienfuegos, das früher als verrufenes Seeräubernest galt und heute eine wichtige Industrie- und Hafenstadt ist. Sie liegt in einer imposanten Bucht und wird geprägt durch ihre herrschaftlichen Bauten aus dem 17. Jahrhundert. Bei einem Rundgang über den Hauptplatz Parque Martí mit französischer Kolonialarchitektur erhalten wir einen guten Überblick über die Sehenswürdigkeiten des historischen Zentrums. Im Anschluss geht es weiter nach Topes de Collantes inmitten des Gebirges der Sierra del Escambray. Die höchste Erhebung des auch Macizo de Guamuhaya genannten Gebirges ist der Berg Pico San Juan mit einer Höhe von 1156 Metern. Nach Ankunft in Topes de Collantes schnüren wir unsere Wanderstiefel für die Wanderung bis nach Codina. Unterwegs streifen wir durch Wälder mit reichen Zedern-, Eukalyptus- und Mahagonibeständen. In der Höhle La Batata geniessen wir ein kühlendes Bad in einem unterirdischen Fluss, je nach Wetter und Zeitplan. Bei der Hacienda Codina wartet dann das Abendessen auf uns. Das Nachtlager schlagen wir in unmittelbarer Nähe der Hacienda auf. (Das Hauptgepäck bleibt im Hotel in Topes de Collantes, während das für die Übernachtung notwendige Gepäck mit dem LKW transportiert wird).

Übernachtung im Zelt bei der Hacienda Codina im Topes de Collantes-Nationalpark

Wanderzeit ca. 3 Std. (5 km / Schwierigkeitsgrad leicht) / Fahrzeit ca. 3 Std.

7. Tag: Sierra Escambray (F/M/-)

Nach dem Frühstück starten wir unsere Wanderung nach Guanayara. Es geht mitten durch die idyllische Landschaft des «Parque Guanayara» wo wir am Ende in der Casa de la Gallega mit einem rustikalen Mittagessen belohnt werden. Nach einer gemütlichen Pause umgeben von herrlicher

Natur, fahren wir mit Geländewagen oder speziell umgebauten LKWs und anschliessend mit unserem Bus, weiter nach Trinidad. Am Nachmittag erreichen wir das gemütliche Städtchen Trinidad und beziehen unsere Unterkünfte. Der Abend steht uns zur freien Verfügung.

Übernachtung in einem Casa Particular in Trinidad

Wanderzeit ca. 6.5 Std. (18 km / Schwierigkeit: mittel bis anspruchsvoll) / Fahrzeit ca. 1 Std.

8. Tag: Trinidad und Playa Ancón (F/-/-)

Heute lassen wir es etwas entspannter zugehen! Nach dem Frühstück bleibt Zeit für einen Stadtrundgang durch Trinidad. Die gemütliche Kolonialstadt ist neben der Altstadt Havannas der grösste zusammenhängende Komplex kolonialer Bauwerke auf Kuba und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit den roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Strassen, Plazas und Treppen, den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad einen Besuch wert. Wir besuchen die berühmte Bar «La Canchánchara», wo wir einen lokalen Drink probieren können. Danach geniessen wir die Freizeit in der Stadt oder fahren an den nahe gelegenen Strand «Playa Ancón» und entspannen am Meer. Am Abend können wir bei kubanischen Rhythmen und temperamentvollen Tänzen das Nachtleben Trinidads in der Casa de la Música oder in einer gemütlichen Bar live erleben. (optional)

Übernachtung in einem Casa Particular in Trinidad

9. Tag: In den Bergen «Lomas de Banao» (F/M/A)

Heute verlassen wir das hübsche Städtchen Trinidad. Auf dem Weg nach Banao besichtigen wir den ehemaligen Sklaventurm Torre Iznaga, der uns einen Panoramablick über das berühmte Valle de los Ingenios (das Tal der Zuckerrohrmühlen) bietet. Bald beginnen wir mit der Wanderung in der Nähe des Ortes Banao. Während der Wanderung durch die unberührte Natur können wir mit etwas Glück endemische Vogelarten beobachten und ein erfrischendes Bad an einem kleinen Wasserfall nehmen. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir nach einer etwa dreistündigen Wanderung die auf einem Hügel gelegene Hacienda «La Sabina».

Übernachtung in der Hacienda La Sabina in Banao (Merhbetzimmer und Gemeinschaftsdusche)

Wanderzeit ca. 3 Std. (Schwierigkeitsgrad mittel) / Fahrzeit ca. 1 Std.

10. Tag: Camagüey (F/-/-)

Nach dem Frühstück wandern wir zurück zum Parkeingang. Auf unserer Fahrt nach der drittgrössten Stadt Kubas, legen wir mehrmals Pausen ein. Nach Ankunft am Nachmittag entdecken wir Camagüey bei einem Spaziergang, alternativ können wir auch ein sehr «kubanisches» Verkehrsmittel nutzen... (Die Fahrt per Fahrradtaxi in den auf Kuba sogenannten «Bicitaxis» ist nicht inklusive.) An Sehenswürdigkeiten in der historischen Altstadt fehlt es nicht. Wir schlendern durch die winzigen, verwinkelten Gassen und über die pittoresken Plätze. Schnell kann man sich im Labyrinth der Stadt verlaufen, aber es lohnt sich. Oftmals lohnt sich ein Bummel jenseits der Hauptstrassen und man wird hinter so manchem Tor mit einem verwunschenen Patio oder malerischen kleinen Platz belohnt. Camagüey überrascht an jeder Ecke.

Übernachtung in einem Casa Particular in Camagüey

Wanderzeit ca. 2 Std. (Schwierigkeitsgrad mittel) / Fahrzeit ca. 4 Std.

11. Tag: Camagüey - Santo Domingo (F/-/A)

Von Camagüey geht es heute direkt bis zu unserem Hotel Villa Santo Domingo. Nach unserer Ankunft werden wir per Jeeps / SUVs die 5 km lange, sehr steile Strecke bis zum Startpunkt unserer Wanderung gebracht: In Begleitung einer lokalen Reiseleitung wandern wir umgeben von stets üppiger Vegetation, zum berühmten Rebellenlager der Revolutionäre der «Comandancia de la Plata» mitten in der Sierra Maestra. An diesem Ort fühlen wir uns dem grössten Höhepunkt der kubanischen Geschichte so nah wie nirgends sonst: der Revolution von 1959. Unsere Reiseleitung erzählt viel Spannendes über den Beginn der berühmten Revolutionszüge der Rebellen rund um Ernesto Che Guevara, Fidel und Raúl Castro und später wissen wir genau warum die Sierra Maestra

auch häufig als die «Wiege der Revolution» bezeichnet wird. Rückkehr am Abend und Abendessen im einfachen Hotel Villa Santo Domingo.

Übernachtung im Hotel Villa Santo Domingo in Santo Domingo

Wanderzeit ca. 3 Std. (Schwierigkeitsgrad mittel) / Fahrzeit ca. 4 Std.

12. Tag: Pico Turquino (F/L/A)

Früh morgens werden wir mit den Jeeps/SUVs über eine sehr steile Strasse zum Startpunkt unserer Wanderung gebracht. Das erste Etappenziel heisst Aguada de Joaquím (1360 m). Wir wandern meist steil bergauf über Treppen und Wurzeln durch wildromantische Landschaften, kleinen Bergbächen und einer immer tropischer werdenden Vegetation. Nach den ersten ca. 5 km legen wir eine schöne Pause ein und geniessen ein Picknick inmitten der wunderbaren Natur. Übernachtet wird, verteilt auf 2 grössere Räume, auf Matratzen in einer sehr einfachen Berghütte. Unsere Schlafsäcke werden von Maultieren bis zur Unterkunft transportiert. Wir tragen nur unseren Rucksack. Einfache Betten, Matratzen sowie Spannbetttücher und Kissen werden zur Verfügung gestellt. Es sind keine Duschen vorhanden.

Übernachtung in der Berghütte in Acampada en Turquino

Wanderzeit ca. 5 Std. (8 km)

13. Tag: Pico Turquino - Santiago de Cuba (F/-/A)

Sehr früh morgens steht mit der Besteigung des höchsten Berges Kubas unsere anspruchsvollste Wanderung auf dem Rundreiseprogramm! An diesem Tag muss auch der Schlafsack selbst transportiert werden z.B. aussen am Rucksack mit Karabinerhaken o.ä. befestigen. Die ersten 3-4 Stunden geht es steil, meist über Stufen, bergauf. Wir nähern uns nach ca. 45 Minuten dieser 1. Herausforderung zunächst über den Pico de Joaquím (1685 m) und anschliessend über den Alto de Regino (1680 m) an. Bei guter Witterung geniessen wir einen faszinierenden Sonnenaufgang auf dem Pico de Joaquím oder dem Alto de Regina. Im Laufe des Vormittags erreichen wir den Gipfel des 1974 m hohen Pico Turquino. Kurz vor dem Gipfel auf einem grossen Felsen entschädigt bei guter Sicht ein sagenhafter Ausblick auf die Bergwelt und das angrenzende Meer für die Mühen des anstrengenden Aufstiegs. Über den Pico Cuba (1872 m) beginnen wir den Abstieg nach Las Cuevas bis auf Meereshöhe. Da Treppenstufen den grössten Teil des Abstieges ausmachen, empfehlen wir dringend Wanderstöcke mitzunehmen. Angekommen in Las Cuevas, haben wir noch die Möglichkeit uns ein wenig am Strand zu entspannen und uns im karibischen Meer abzukühlen, bevor wir mit Jeeps und SUV's weiter nach Santiago de Cuba fahren.

Übernachtung in einem Casa Particular in Santiago de Cuba

Wanderzeit ca. 9 Std. (11 km / Schwierigkeitsgrad: schwer & anspruchsvoll) / Fahrzeit ca. 2 Std.

14. Tag: Santiago de Cuba (F/-/-)

Am Morgen starten wir zur Besichtigung der karibischen Metropole und unternehmen eine spannende Tour durch diese lebhafte Stadt, die einst Hauptstadt des Landes war. Bei dem Besuch des Museums «Cuartel Monacada» lernen wir viel Wissenswertes über die kubanische Revolution und den gescheiterten Sturm junger Revolutionäre angeführt durch Fidel Castro am 26. Juli 1953. Anschliessend Besuch der berühmten Festung «Castillo del Morro». Von hier geniessen wir einen herrlichen Ausblick über das Meer und die Bucht von Santiago de Cuba, der «heimlichen Hauptstadt der Musik und des Karnevals». Am Parque Céspedes sehen wir die Casa «Diego de Velazquez», das älteste Haus Kubas. Vom Balkon des benachbarten Rathauses verkündete Fidel Castro 1959 den Sieg der Revolution. Abends dürfen wir zwischen dem Besuch der Casa de la Trova, Casa de Artex und Patio de los 2 abuelos wählen und das Tanzbein schwingen oder wir bestaunen wie greise Soneros ganz im Stile des Buena Vista Social Club den Son voller Eleganz zelebrieren und zusammen mit ihren Señoritas zu jeder Tages- und Nachtzeit das Tanzbein schwingen.

Übernachtung in einem Casa Particular in Santiago de Cuba

15. Tag: Von Santiago de Cuba nach Guardalavaca (F/-/AI)

Am Morgen machen wir uns auf den Weg zu unserer letzten gemeinsamen Reiseetappe: Guardalavaca. Hier wartet der wohlverdiente Strandurlaub auf uns. Gegen Mittag erreichen wir die malerischen Strände von Guardalavaca und beziehen unser komfortables 4*Hotel. Jetzt heisst es leider auch Abschiednehmen von unserer Reiseleitung, die uns während der letzten 2 Wochen begleitet hat. Wir geniessen das türkisfarbene Meer und entspannen am breiten karibischen Strand und können nun alle Momente unserer abwechslungsreichen Rundreise Revue passieren lassen!
Übernachtung im All-inclusive Hotel Sol Rio Luna Mares in Guardalavaca
Fahrzeit ca. 3.5 Std.

16. Tag: Relaxen unter Palmen (AI/-)

Tag zur freien Verfügung in Guardalavaca zum Baden und Entspannen.
Übernachtung im All-inclusive Hotel Sol Rio Luna Mares in Guardalavaca

17. Tag: Zeit zur freien Verfügung und Rückreise (AI)

Bis zum Nachmittag können wir an den feinsandigen Stränden von Guardalavaca relaxen. Nach den Wanderungen der letzten zwei Wochen haben wir uns Entspannung unter karibischer Sonne verdient. Anschliessend Fahrt zum Flughafen Holguin und Rückflug.
Fahrzeit ca. 1.5 Std.

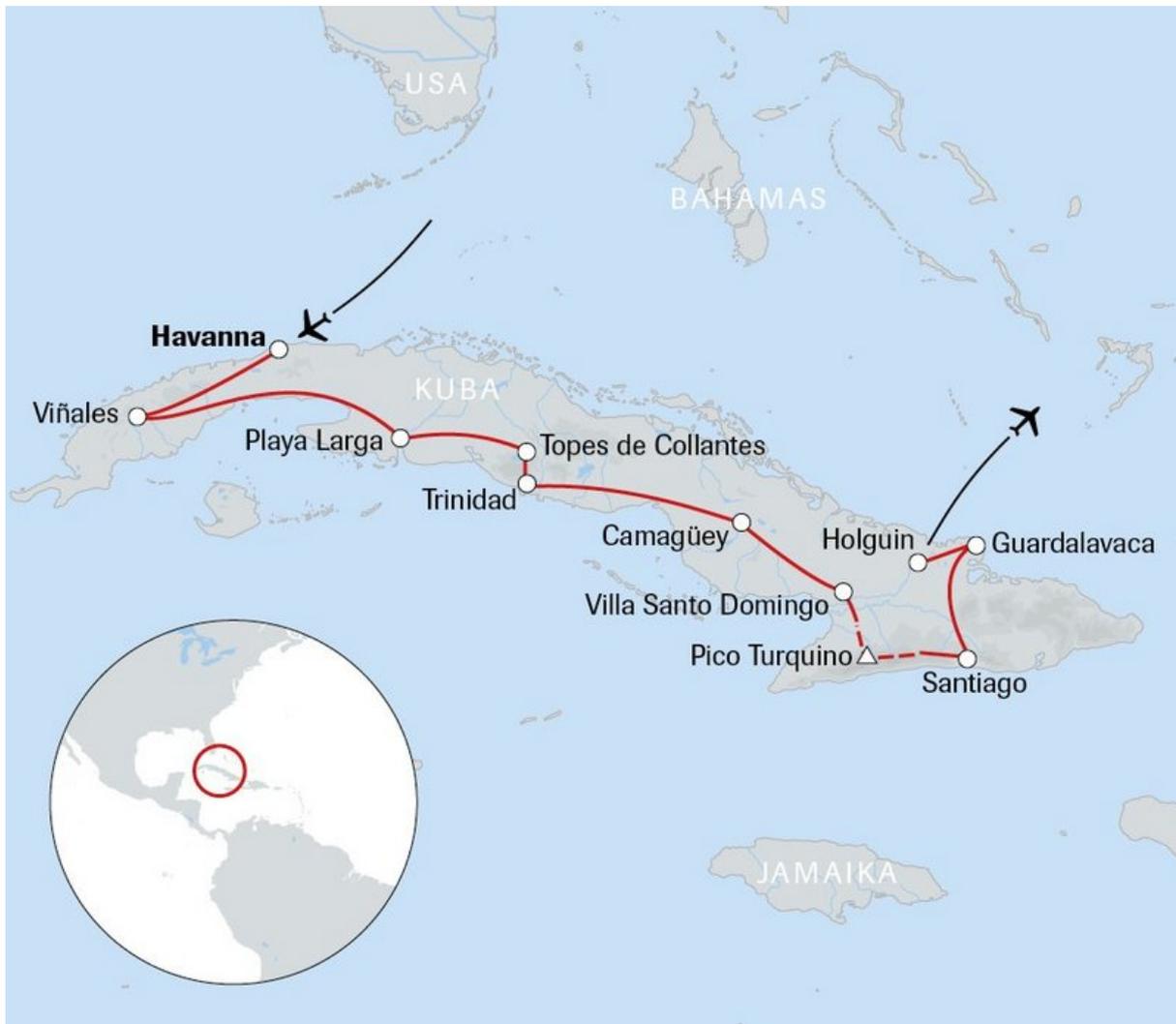
18. Tag: Rückreise

Ankunft in der Heimat.

Hinweis: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox/Picknick, A = Abendessen, AI = All inklusive

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Reiseroute



Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich – Havanna / Varadero – Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers Überlandfahrten im klimatisierten Kleinbus
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels und Casas Particulares im Doppelzimmer
- 1 Übernachtung im Zelt und 2 Übernachtungen in einer einfachen Bergherberge im Mehrbettzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Bewilligungen und Eintritte
- Touristenkarte
- Reiseliteratur Kuba
- Hochwertigen Giveaway

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 5-12 Personen ab CHF 3'720.- (je nach Reisedatum)
 - Einzelzimmerzuschlag ab CHF 320.- (je nach Reisedatum)
- Aufgrund von Wechsel-/Währungskursschwankungen können die Preise variieren. Es gilt der Preis am Buchungstag.
Bei Buchung bis 6 Monate vor Reisebeginn, erhalten Sie einen Frühbucherrabatt von 3% auf den Landleistungen.

Hinweise

Trekkingreise in einer internationalen Gruppe mit lokaler, deutschsprachiger Reiseleitung.

Mittelschweres Trekking, gute Kondition für die Überquerung des Pico Turquino, 5 leichte Wanderungen bis 3.5 Stunden, 3 Tagesetappen von 5-6.5 Stunden. 1 Tagesetappe von 8-9 Stunden. 4 längere Überlandfahrten.

Die Teilnehmer*innen setzen sich aus verschiedenen deutschsprachigen Ländern zusammen.

Bei allen Wanderungen wird Sie neben Ihrer Reiseleitung auch ein lokaler, spezialisierter Guide begleiten. Das ist vom kubanischen Staat aus Gründen der Sicherheit vorgeschrieben und ermöglicht einen noch intensiveren Einblick in die verschiedenen Natur- und Nationalparks.

Gabelflug mit Condor via Frankfurt. Bedingt durch den Flugplan der Airline kann der Hinflug entweder nach Havanna oder Varadero gehen. Bei einem Hinflug nach Varadero erfolgt dann ein gemeinsamer Gruppentransfer nach Havanna. Bitte beachten Sie, dass unter Umständen auf dem Hin - oder Rückflug eine Zwischenlandung gemacht wird. Es handelt sich hierbei um einen technischen Zwischenstopp der in der Regel nicht länger als 1.5 bis 2 Stunden dauert. Die genauen Details zu Ihren Flügen und ob dies bei Ihrem Termin der Fall ist, erhalten Sie gerne von uns. Kurzfristige Änderungen bleiben der Airline vorbehalten.

